



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XVIII. Bischof Busso von Havelberg beleihet Claus von Ziethen mit einem Hofe im Dorfe Dechtow, am 20. Oct. 1490.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

ludes van finer gnadenn entphangen, Geuen to lentsche nach Cristu vnfers hernn geborth duent
virhundert Im Negentigsten Jare, am Midweken nha luce Ewangeliste.

Nach einem alten Havelberger Copialbuche.

XVIII. Bischof Buffo von Havelberg beleiht Claus von Siethen mit einem Hofe im Dorfe
Dochtow, am 20. Oct. 1490.

Wy Buffo, von gots gnaden biscop to havelbergh, bekennen apenbar tugende vor vnz
vnd vnse nachkamen Biscoppe to havelbergh, Ok suft vor alweme, dat wy vth funderliger gnade vnd
gunst hebben ghelegen vnd lyen Jegenwardigen In kraft dusses breues dem vorsichtighen Clawesz
van Tziten, des duchtigen vnzes leuen ghetruwen Claws van tziten to deechte Im lande to
bellyn itzundes wonhafflich, sonen, eynen hoff myt Twen houe landz dar suluest to deechte belegen
den Itzundes bewonet vnd buwet Jasper Ribbe myt pechten, plichten, plegen vnd vnpleghen, dinsten,
gerichten, Rochon vnd aller ander tobehoringe nichtes vthgenahmen, wo de ghenante Claws vnse leue
ghetruwe sodanz hertho In rowliger brukinghe ghehat vnd beseten vnd vor vns dem gnanten synen
sonen willich ghegeuen vpghedraghen vnd gentzlich so vorlaten, Ok darann aller rechticheit heft vor-
treden, Doch also, weret desz gnanten vnser leuen getruwen vedderen vnd rechte Eruen de van
Tziten to Deechte In sampden lenhen derhaluen mochten syn vnd sittén, Sodann hoff vnd houen
van desz ghemelten Claws elike husfrowen afte sinen kinderen Ift hee ithlick na sikk lethe wedder
hebben vnd to sikk losen wolden, Sodanz seolen se macht hebben de frowe vnd kinder na desz vil-
gnanten Claws dode mit druttich scogk Brandenburgsch were afftekopen: vnd also wen der frowen
vnd den kindern der haluen de lose eyn half jar touorn ghekundiget itz vnd vp sodan half iar der
losze kundigen negt van den vorgemelten eruen de XXX scogk werden tor noge an eynem Summen
betalt, denne vnd nicht erer scal Sodan hoff vnd houen mit aller tobehoringe den gnanten van Tziten
vnd eren eruen leddich vnd losz wesen myt sampt den lenhen vnd gerechticheiden wy dar auer vor-
legen vnd ghedan hebben, doch vnz an vnserm vnd eynem isligen suft an sinen rechticheiden vnse-
delick vnd hebben des dem gnanten Claws to eynem Inwyser geuen den duchtigen vnser leuen ghe-
truwen wicherd Bellin to karwesen wonhafflich. Hyr an vnd oner syn ghewesen vnd tugen de
Eddeln Jasper ganz here to potlest, hern Otto von konigesmarke prowest vnser ker-
ken to havelbergh vnd Diderik Ror myt mheren andern loffwerdigen. To orkunde vnd forder
wissenheit hebben wy vnse Ingesegel wiligen heten hengen an dussen bress vnd gheuen vp vnsem hafe
to lentsche, Nach der gebort cristu vnfers hern verteynhundert Im negentigsten Jaren, Am midweken
nach Luce Ewangeliste.

Nach einem alten Havelberger Copialbuche.